

**ADFC Dresden e.V.** • Bautzner Str. 25 • 01099 Dresden

Landeshauptstadt Dresden  
Straßen- und Tiefbauamt  
Postfach 120020  
01001 Dresden

Allgemeiner Deutscher  
Fahrrad-Club Dresden e.V.

Bautzner Str. 25  
01099 Dresden

Telefon 0351 - 501 391 5  
Telefax 0351 - 501 391 6

[info@adfc-dresden.de](mailto:info@adfc-dresden.de)  
[www.adfc-dresden.de](http://www.adfc-dresden.de)

IHR ZEICHEN

IHR SCHREIBEN VOM

UNSER ZEICHEN  
23gse026

9. Dezember 2023

## Vorschlag für eine hochwertige Ergänzung im Westen der Radroute Ost

Sehr geehrte Frau Prüfer,

mit Spannung erwarten wir die Fertigstellung der Radroute Ost. Aus unserer Sicht ist eines der wesentlichen Qualitätsmerkmale der Radroute Ost die Möglichkeit, über längere Strecken mit dem Rad nebeneinander fahren zu können. Diese Qualität, die Menschen im Auto selbstverständlich zugestanden wird, macht Radfahren von einem Sport zu einem sozialen Ereignis. Eltern fällt es leichter, Wege gemeinsam mit kleinen Kindern zurückzulegen, Schüler können sich auf dem gemeinsamen Weg zur Schule miteinander unterhalten, Arbeitskollegen einen Plausch auf dem Rad halten. Wir erhalten immer wieder positive Rückmeldungen, insbesondere Familien, die diesen Aspekt der Radroute betonen.

Ein ähnliches Potential bietet sich auf der Grunaer Straße, die mit ca. 700 Metern Länge unmittelbar westlich an die Radroute Ost anschließt. Die Straße verfügte bis Jahr 2006 über sechs Fahrstreifen ohne Radverkehrsanlagen. Mit der Markierung von Radfahrstreifen ist ihre Bedeutung im Radverkehrsnetz schon deutlich gewachsen.

Wir möchten Sie einladen, gemeinsam mit uns den nächsten Schritt für eine fahrradfreundliche Grunaer Straße zu gehen. Wir würden es sehr begrüßen, wenn Sie dieses hervorragende Qualitätsmerkmal der Radroute Ost auf der Grunaer Straße weiterführen könnten und halten es für möglich, hier einen Straßenabschnitt zu schaffen, auf dem Radfahrende ebenfalls nebeneinander fahren bzw. sich komfortabel überholen können.

Wir wissen aus unterschiedlichen Studien, dass knapp überholende Autos ein Faktor sind, der Menschen Radfahrstreifen als unsicherer bewerten lässt als in irgendeiner Form vom motorisierten Verkehr abgesetzte Radverkehrsanlagen (Vgl. z.B. Radwege-Check, s. [www.radwege-check.de](http://www.radwege-check.de)). Aktuell fährt der Autoverkehr auf dem jeweils äußeren Fahrstreifen relativ dicht an der Markierung des Radfahrstreifens vorbei, sodass heute nebeneinander fahrende Radfahrende oft eng überholt werden. Mit einem aus unserer Sicht überschaubaren Eingriff in den Bestand (siehe Skizze in der Anlage dieses Schreibens) lassen sich solche Situationen vermeiden, der Überholabstand ohne Verluste für den motorisierten Verkehr vergrößern und die Routenqualität und das Sicherheitsgefühl für Radfahrende steigern.

Wir gehen davon aus, dass auf diesem Routenabschnitt als westliche Fortführung der Radroute Ost der Radverkehr in Zukunft zunehmen wird. Zunehmen wird daher auch die Anzahl von Überholvorgängen von Radfahrenden untereinander, die durch Geschwindigkeitsunterschiede zwischen langsamen Radverkehren auf der einen Seite (z.B. Kinder, Eltern mit Anhänger, Lastenräder) und schnellen Radverkehren (insb. E-Bikes und Lieferdienste) entstehen.

Steuernummer  
202/140/17726

Vereinsregistereintrag  
Vereinsnummer VR 3353 beim  
Amtsgericht Dresden

Unterstützen Sie uns  
mit Ihrer Spende!  
[www.adfc-dresden.de/spenden](http://www.adfc-dresden.de/spenden)

Bankverbindung  
IBAN: DE68 3506 0190 1624 7800 15  
BIC: GENODED1DKD (KD-Bank)

Aktuell beträgt die Breite des Radfahrstreifens 2,10 m + 50 cm Schnittgerinne. Damit auf diesem Straßenabschnitt ein entspanntes nebeneinander fahren auch dann möglich ist, wenn Autos überholen, fehlt nicht sehr viel. Eine Messung des Straßenquerschnitts ergab, dass die beiden Richtungsfahrbahnen eine Breite von je 3,50 m aufweisen, wodurch sich bei einer Anpassung der Fahrstreifen auf je 3,25 m insgesamt 50 cm Platz für eine Sperrfläche zwischen den Radfahrstreifen und dem jeweils äußeren Fahrstreifen ergibt. Eine solche Markierung – analog zum Abschnitt der St. Petersburger Straße zwischen Georgplatz und Sidonienstraße – erhöht die Qualität der vorhandenen Radfahrstreifen enorm, weshalb wir uns sehr freuen würden, wenn Sie unseren Vorschlag in Ihr Markierungsprogramm als Kleinmaßnahme aufnehmen könnten.

Für Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung.

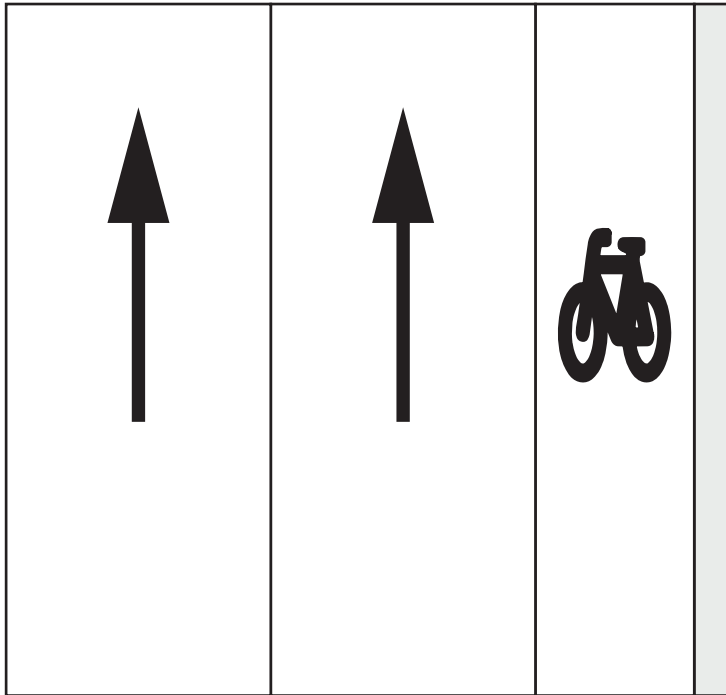
Mit freundlichen Grüßen  
ADFC Dresden e.V.

Nils Larsen

Anlage

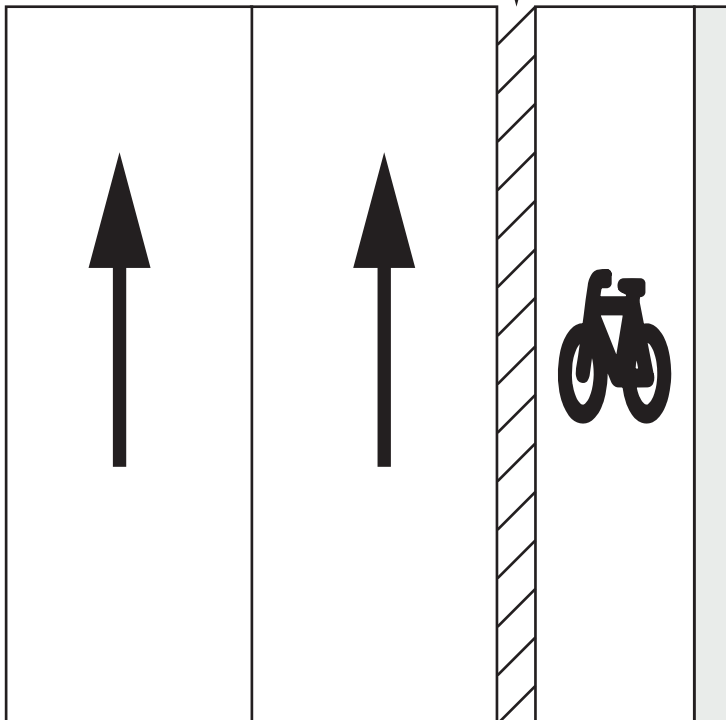
Grunaer Straße, Status quo

Fahrstreifen 3,50 m    Fahrstreifen 3,50 m    RFS 2,10 m    Schnittgerinne 0,50 m



Grunaer Straße, Vorschlag  
Neumarkierung

Fahrstreifen 3,25 m    Fahrstreifen 3,25 m    Sperrfläche 0,50 m    RFS 2,10 m    Schnittgerinne 0,50 m



← Luftraum 3,10 m →